



PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Frauentag:

Paris, 8. März 2022

N°3019

Mitgliedstaaten verpflichten sich, den Zugang zu Finanzmitteln für Unternehmerinnen zu fördern

Im Rahmen der französischen EU-Ratspräsidentschaft leitet Cédric O, französischer Staatssekretär für digitalen Wandel und elektronische Kommunikation, ein informelles Treffen der Minister für Digitales und Telekommunikation, bei dem die Unterstützung der Ukraine sowie die Resilienz der Telekommunikation und des europäischen Cyberspace im Mittelpunkt stehen werden.

Dennoch wollten 27 Mitgliedstaaten anlässlich des Internationalen Frauentages und auf Anregung der französischen EU-Ratspräsidentschaft ehrgeizige Verpflichtungen hinsichtlich der Gleichstellung von Frauen und Männern eingehen und eine Erklärung zur Stärkung der Geschlechtergleichstellung in Unternehmertum und Innovation verabschieden.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung machen die Mitgliedstaaten eine Bestandsaufnahme der spezifischen Hindernisse in den Bereichen Innovation, Technologie und Unternehmertum, denen Frauen aufgrund von anhaltender Diskriminierung, Vorurteilen und Geschlechterstereotypen gegenüberstehen. Diese Ungleichheiten beginnen bereits bei der schulischen Orientierung und der Entscheidung für eine wissenschaftliche bzw. digitale Ausbildung, die zu wenige Frauen anzieht, und reichen bis hin zum Zugang zu Finanzmitteln. So floss nur 1 % der 100 Mio. €, die im letzten Jahr in Europa in die High-Tech-Branche investiert wurden, in ausschließlich von Frauen geleitete Projekte¹.

Die französischen und europäischen Behörden haben diese Herausforderungen bereits durch strukturierende Maßnahmen wie die Strategie der Europäischen Kommission für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 **aufgegriffen**. Die Herausforderungen bleiben jedoch angesichts der großen wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen weiterhin beträchtlich. Aufbauend auf der Erklärung von Ljubljana von 2021 und der Verpflichtungserklärung der Mitgliedstaaten von 2019 für „Frauen im Digitalbereich“ **verleiht die Erklärung zu Frauen im Unternehmertum und in der Innovation eine neue Dynamik**. Die Mitgliedsstaaten haben drei prioritäre Maßnahmen festgelegt, um ein offeneres und integrativeres Innovationsökosystem in der Europäischen Union zu schaffen:

- **Gewährleistung eines gleichberechtigten Zugangs zu Finanzmitteln für Frauen und Männer** – Die Förderung von paritätisch besetzten Führungsgremien sowie die Festlegung von geschlechtsspezifischen Indikatoren oder Zielen zur Unterstützung von Projekten, die von Frauen geleitet werden, sind Hebel, die es zu mobilisieren gilt.

¹ State of the European Tech - Atomico

- **Unterstützung der Entwicklung von Instrumenten zur effektiveren Messung und Überwachung von Ungleichheiten beim Zugang zu Finanzmitteln** – Die bestehenden Barometer in Frankreich und Europa könnten dahingehend verbessert werden. Darüber hinaus können gezielte Kommunikationsmaßnahmen Frauen dazu bewegen, die Hilfsangebote, die ihnen zustehen, stärker in Anspruch zu nehmen.
- **Stärkung der allgemeinen Beteiligung von Frauen im Unternehmertum und in der Innovation** – Eine hochwertige und integrative akademische und berufliche Beratung wird die Präsenz von Frauen in digitalen Berufen fördern, ebenso wie die Schaffung spezieller Unterstützungsnetzwerke und Mentoring-Programme. Innerhalb von Innovationsinkubatoren und -clustern fördern Programme für Frauen diese Vielfalt an Berufen und Sektoren in der Tech-Branche.

Pressekontakt: Privatbüro von Cédric O. +33 1 53 18 43 10 presse@numerique.gouv.fr